

Internet: <https://peter-hug.ch/abnutzung>

MainSeite 1.49

Abnutzung 133 Wörter, 1'002 Zeichen

Abnutzung, die Verschlechterung der Sachen durch den Gebrauch. Dieselbe ist teils durch die Beschaffenheit der benutzten Gegenstände, teils durch die Art des Gebrauchs, teils durch die Einwirkung von Naturkräften (z. B. Atmosphärlinien) bedingt. Bei manchen Gütern wird die Abnutzung durch fortwährende Ausbesserung oder Auswechsellung schadhafte Teile ausgeglichen (Schienenwege); bei andern tritt dagegen früher oder später ein Zeitpunkt ein, wo sich eine völlige Erneuerung nötig macht, für welchen Fall der Erneuerungsfonds gebildet wird. Um sich über den jeweiligen Stand einer wirtschaftlichen Unternehmung ein Urteil bilden zu können, ist die Abnutzung durch die Abschreibung (s. d.) in Rechnung zu ziehen. - Im Forstwesen versteht man unter dem Abnutzungssatz das aus der Forsteinrichtung hervorgehende Maß für die jährliche Hiebsgröße der nächsten Zeit. Je nachdem diese Hiebsgröße in Flächenmaß oder in Holzmasse ausgedrückt wird, unterscheidet man Flächen und Massenabnutzungssatz.

Ende **Abnutzung**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 49 im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.12.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0050?Typ=PDF

Ende eLexikon.